

Flucht mit gestohlenem Roller endet erst in Sackgasse und dann im Gewahrsam

Für einen 19-Jährigen endete die Flucht vor der Polizei am Donnerstagmorgen (30.06.2022) in Unna erst in einer Sackgasse und dann im Gewahrsam.

Einem Zeugen fiel der Dortmunder gegen 8.15 Uhr wegen seiner verdächtigen Fahrweise auf der Bundesstraße 1 in Unna auf. Der Leitstelle meldete er, dass der Rollerfahrer die gesamte Fahrbahnbreite nutzte, in den Gegenverkehr geriet und beinahe stürzte.

Eine alarmierte Streifenwagenbesatzung traf den Rollerfahrer wenig später im Gegenverkehr der Bundesstraße 1 kurz vor der Kreuzung Hertingerstraße an, gab ihm das „Bitte folgen“-Anhaltezeichen und schaltete das Blaulicht ein. Dies ignorierte der 19-Jährige. Stattdessen fuhr er über die Hertingerstraße weiter in Richtung Innenstadt.

Dort setzte sich die Streifenwagenbesatzung neben den Dortmunder und forderte ihn auf, anzuhalten. Der Beschuldigte flüchtete daraufhin kurzzeitig über den Gehweg und bog in die Straße Am Hertinger Tor ein. Weil sich hier eine Sackgasse befindet, stoppte er das Fahrzeug, stieg ab und stellte sich. Die Polizeibeamten legten dem 19-Jährigen Handfesseln an und nahmen ihn mit zur Wache Unna.

Dort gestand der Beschuldigte, dass er keine gültige Fahrerlaubnis, Drogen konsumiert, den Roller am frühen Morgen in Dortmund gestohlen und anschließend in einem Supermarkt in Soest alkoholische Getränke entwendet hat.

Der 19-Jährige hatte neben Betäubungsmitteln und den Spirituosen auch Aufbruchswerkzeug und einen

Teleskopschlagstock dabei. Der Roller sowie die mitgeführten Gegenstände wurden sichergestellt. Ein diensthabender Arzt entnahm dem Dortmunder eine Blutprobe. Der Beschuldigte bleibt vorerst festgenommen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.